

## VIII. SITZUNG VOM 19. MÄRZ 1868.

In Verhinderung des Präsidenten übernimmt Herr Hofrath Freiherr v. Burg den Vorsitz.

Der Secretär gibt Nachricht von dem am 17. März l. J. erfolgten Ableben des correspond. Mitgliedes, Herrn Prof. Karl Joseph Napoleon Balling in Prag.

Über Einladung des Vorsitzenden geben sämtliche Anwesenden ihr Beileid durch Erheben von den Sitzen kund.

Der Secretär legt folgende eingesendete Abhandlungen vor:

„Über die Blätter von „*Aesculus Hippocastanum*“, von Herrn Prof. Dr. Fr. Rochleder in Prag.

„Über die Abhängigkeit des erregten Magnetismus von den Dimensionen der Magnetisirungsspirale“, von Herrn A. Waszmuth, Assistenten für Physik an der Technik zu Prag.

„Studien aus der höheren Geometrie“, von Herrn E. Weyr, Hörer der Technik zu Prag.

Ferner legt der Secretär folgende zwei vorläufige Mittheilungen für den „Anzeiger“ vor:

„Über die Einwirkung des Terpentins bei Verbrennungen auf das Blut“, von dem k. k. Primararzt Herrn Dr. G. Wertheim.

„Über die Darstellung der Baryum-Doppelcyan-Verbindungen“, von Herrn Ph. Weselsky, Adjuncten der Chemie am k. k. polytechnischen Institute zu Wien.

Das c. M. Herr Vice-Director K. Fritsch legt den II. Theil seiner für die Denkschriften bestimmten Abhandlung vor, betitelt: „Normaler Blüten-Kalender von Österreich, reducirt auf Wien“.

Herr Dr. A. v. Biesiadecki überreicht eine Abhandlung: „Über Blasenbildung bei Verbrennung der Haut“.